

PRESSEINFORMATION

Nicht nur eine Zahl

TERRA TECH macht anlässlich des Weltflüchtlingstages auf Fluchtursachen und konkrete Hilfsprojekte aufmerksam

Marburg / 12.06.2025: Über 122 Millionen Menschen waren laut UNHCR Ende April 2025 auf der Flucht - so viele Menschen, wie in Deutschland, Österreich und der Schweiz zusammen leben. Seit zwölf Jahren steigt diese Zahl kontinuierlich an. Gründe dafür sind Kriege und weltweite Krisen, Armut, politische Verfolgung, Landraub und die Folgen des Klimawandels. Oftmals hängen diese Fluchtgründe eng miteinander zusammen und lassen sich nicht isoliert betrachten. Wichtig ist auch: Geflüchtete sind keine bloßen Zahlen. Hinter jeder Zahl in den Statistiken steht ein menschliches Schicksal.

Der Weltflüchtlingstag am 20. Juni macht auf diese Schicksale von Millionen von Menschen aufmerksam. TERRA TECH nutzt diesen Anlass, um auf die vielfältigen Ursachen von Flucht und die dringend notwendige Unterstützung für Betroffene hinzuweisen, durch konkrete Hilfe weltweit und Bildungsarbeit in Deutschland.

TERRA TECH führt weltweit verschiedene Projekte zur Fluchtprävention, Akuthilfe und Fluchtnachsorge durch. In Äthiopien werden arbeitslose Jugendliche im Unternehmensaufbau und Müllmanagement geschult, sodass sie ein festes Einkommen und eine Perspektive haben. Fluchtursachen werden so frühzeitig vorgebeugt.

In Syrien hat TERRA TECH gemeinsam mit dem lokalen Partner in einem Flüchtlingscamp Sanitäreanlagen und Frischwassercontainer bereitgestellt, um akut von Flucht betroffenen Menschen zu helfen.

In Gaziantep, Türkei, arbeitet TERRA TECH mit einem Kulturverein zusammen, um insbesondere geflüchtete Kinder psychosozial zu unterstützen. Konkret bedeutet das z.B. durch einen Kinderchor, kreative Workshops oder Podiumsdiskussionen Traumata zu begegnen und gegenseitige Vorurteile abzubauen.

Auch führt TERRA TECH seit diesem Jahr verstärkt Bildungsarbeit in Schulen durch, mit Workshops und Planspielen u.a. zum Thema Flucht und Migration. Dadurch sollen den Schüler*innen Fluchtursachen nähergebracht werden, Vorurteile abgebaut werden und solidarisches Handeln und Empathie gefördert werden.

Diese Projekte zeigen: Jeder Mensch hat ein Recht auf Schutz, Würde und Zukunft, unabhängig davon, woher er oder sie kommt. In Zeiten wachsender globaler Krisen, steigender Fluchtzahlen und vielfältiger Fluchtursachen, braucht es starke humanitäre Hilfe und langfristige Entwicklungszusammenarbeit. TERRA TECH leistet hierzu seinen Teil, nicht nur am Weltflüchtlingstag, sondern jeden Tag.

Für weitere Nachfragen steht Ihnen unser Geschäftsführer Andreas Schönemann gerne zur Verfügung.

Tel.: 06421 / 38022-0

E-Mail: schoenemann@terratech-ngo.de

KURZPROFIL

Der gemeinnützige Verein TERRA TECH Förderprojekte e.V. führt seit 1986 weltweit Projekte der Humanitären Hilfe und der Entwicklungszusammenarbeit durch. Das Spektrum reicht von klassischer Nothilfe (Nahrungsmittel, Medikamente) über den Wiederaufbau (Schulen, Gesundheitseinrichtungen) bis hin zu langfristigen Entwicklungsprojekten (landwirtschaftliche Projekte, Trainings- und Fortbildungsmaßnahmen). Dabei arbeiten wir stets mit lokalen Partnern zusammen, die die Expertise für die Projektumsetzung vor Ort haben.

Unseren Personaleinsatz versuchen wir gering zu halten (Kurzzeitexpert*innen, Projektkoordinator*innen). Wir finanzieren uns aus Spenden, Mitgliedsbeiträgen sowie Zuschüssen von öffentlichen Gebern (BMZ, Auswärtiges Amt) und Stiftungen.

TERRA TECH ist Mitglied im PARITÄTISCHEN (LV Hessen) und über diesen bei der Aktion Deutschland Hilft (ADH), außerdem bei VENRO (Verband Entwicklungspolitik und Humanitäre Hilfe deutscher Nichtregierungsorganisationen e.V.) und dem EPN (Entwicklungspolitisches Netzwerk Hessen).

Kontakt

TERRA TECH Förderprojekte e.V.
Zeppelinstraße 29
35039 Marburg

Tel.: +49 (0) 64 21 – 38 02 20

Fax.: +49 (0) 64 21 – 99 95 991

info@terratech-ngo.de

www.terratech-ngo.de